

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage	Wahlperiode 2011 - 2016	Beschluss-Nr: 0200/2012/3.2	Status öffentlich
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Antrag auf Bezuschussung zu den Investitionen des Ludgeri-Weihnachtsmarktes			
<u>Beratungsfolge:</u> 20.06.2012 Wirtschafts- und Tourismusausschuss			
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> StAR Groeneweg FD 3.2		<u>Organisationseinheit:</u> Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss unter Hinweis auf die in der heutigen Sitzung vorgetragenen Erläuterungen und Begründungen des Vereinsvorstandes, den Sperrvermerk zur Auszahlung des Zuschusses in Höhe von 15.000,00 Euro für Investitionen der IG Ludgeri-Weihnachtsmarkt aufzuheben.

Mit der Aufhebung des Sperrvermerkes und der Auszahlung des Zuschusses unter Vorbehalt ist die IG gleichzeitig zu verpflichten, der Stadt über die getätigten Investitionen einen Verwendungsnachweis unaufgefordert bis zum 30.06.2013 vorzulegen. Nach Vorlage und Prüfung der Unterlagen wird der Vorbehalt aufgehoben.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Sach- und Rechtslage:

Der Ludgeri-Weihnachtsmarkt in der Adventszeit gehört mittlerweile zum festen Bestandteil des jährlichen Veranstaltungskalenders in der Stadt Norden. Umrahmt von den festlich geschmückten und beleuchteten Bürgerhäusern unter den funkelnden Bäumen vor der mächtigen Denkmal-Silhouette der Ludgeri-Kirche trägt der Weihnachtsmarkt neben den vielen Aktivitäten der Norder Geschäftswelt in den Einkaufs- und Erlebniszonen Osterstraße/Neuer Weg und Westerstraße wesentlich zur Attraktivität Nordens als zentralem Einkaufs- und Erlebnisplatz an der ostfriesischen Nordseeküste bei.

Der Weihnachtsmarkt wird von einer Interessengemeinschaft (IG) in Vereinsform organisiert, die aus Norder Geschäftsleuten, Freiberuflern und Privatiers unter Federführung der Herren Matthias Fuchs und Heiko Kremer besteht. Viele fleißige Hände kümmern sich engagiert um die Organisation des Weihnachtsmarktes auf dem Torfmarktareal. Dieses überwiegend ehrenamtliche Engagement wird von der Stadt ausdrücklich begrüßt und seit Jahren auch von der städtischen Wirtschaftsförderung in vielerlei Hinsicht nicht nur marketingstrategisch unterstützt.

Der Ludgeri-Weihnachtsmarkt mit seiner gemütlichen Hütten- und Krippenatmosphäre hat sich im Laufe der letzten sieben Jahre, ergänzt um die größte „Schöfelbahn“ (Eisbahn) Ostfrieslands und das außergewöhnliche Krippenspiel der Niederdeutschen Bühne, sowohl in qualitativer als auch quantitativer Hinsicht gut entwickelt. Im Zusammenwirken dieser Elemente liegt die einmalige Attraktivität des Ludgeri-Weihnachtsmarktes. Der betont familiäre Charakter zieht zusätzliche Besucherströme an. Er kann deshalb auch inzwischen als „der Weihnachtsmarkt mit der besonderen Note“ bezeichnet werden. Es liegt im Interesse der Verwaltung, dass der Ludgeri-Weihnachtsmarkt aus der mittelzentralen Funktion der Stadt heraus auch in Zukunft eine maßgebliche Rolle spielt.

Die Interessengemeinschaft möchte den Ludgeri-Weihnachtsmarkt noch attraktiver gestalten und dazu weitere, größere Investitionen tätigen. Dazu reichen jedoch die zur Verfügung stehenden knappen Finanzmittel des Vereins nach Aussage des Vereinsvorstandes nicht aus. Deshalb ist der Verein nunmehr an die Stadt herangetreten und hat um finanzielle Unterstützung gebeten. Im Rahmen der Beratungen in den städtischen Gremien zum Haushalt 2012 ist im Finanzhaushalt des Bereichs Wirtschaftsförderung einvernehmlich ein Betrag von 15.000 Euro in Ansatz gebracht worden jedoch mit einem Sperrvermerk, der nur nach einer Offenlegung der Finanzen des Vereins und der Beschreibung der investiven Maßnahmen durch den Verwaltungsausschuss aufgehoben werden kann.

Den Herren Fuchs und Kremer von der IG soll in der Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses die Gelegenheit gegeben werden, den Antrag auf Bezuschussung mit Blick auf die anstehenden Vereinsinvestitionen näher vorzustellen, zu erläutern und zu begründen.

Anlagen:

Keine.